

# Varianten für den Umbau der Weiherfeldbrücke

Die Weiherfeldbrücke zwischen Weiherfeld-Dammerstock und Beiertheim ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den aktuellen und geplanten **Radverkehrsrouten im Süden von Karlsruhe** (siehe Übersichtskarte):

- Vorzugstrasse Radschnellverbindung Karlsruhe – Ettlingen via Neckarstraße
- Radroutingroute Süd entlang Güterbahnhof und Südtangente (Schwarzwaldkreuz – Weiherfeldbrücke – Grünwinkel)
- Weiterführung der Radroute Richtung Innenstadt (via Hirschstraße / Karlstraße / Beiertheimer Allee – derzeit noch offen)

In den nächsten Jahren muss die Brücke saniert werden und in diesem Zusammenhang besteht die Gelegenheit, den Brückenquerschnitt neu aufzuteilen, um die **vorhanden Konflikte der verschiedenen Verkehrsarten** zu beseitigen (siehe Variante 0 – Bestand):

- Konflikte zwischen Fußgängern und dem (schnellen) Radverkehr auf dem zu schmalen gemeinsamen Geh- und Radweg
- Konflikte zwischen sich überlagernden Verkehrsströmen am Knoten Stephanienbad
- Aufteilung des Brückenquerschnitts entsprechend der tatsächlichen Verkehrsmengen Fußverkehr / Radverkehr / Kfz-Verkehr

Für den **Umbau der Weiherfeldbrücke** wurden von den Bürgervereinen und vom Stadtplanungsamt verschiedene Varianten entwickelt, die derzeit diskutiert werden (siehe Varianten 1-3). Der Bürgerverein ist aufgefordert, bis zum 08. April eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Gerne können Sie uns Ihre Meinung und Einschätzung dazu mitteilen. Bitte schreiben Sie einfach an [info@beiertheim.de](mailto:info@beiertheim.de).

Diese Informationen können Sie auch auf der Homepage des Bürgervereins unter Aktuelles nachlesen: <https://www.beiertheim.de/>

Die Varianten werden u. A. nach **folgenden Kriterien** bewertet:

Schreiben Sie uns, welche Kriterien für Sie wichtig sind!

- direkte Verbindung für Kfz-Verkehr Weiherfeld – Beiertheim
- Erhalt Buslinie 52 mit direkter Anbindung Straßenbahnnetz
- Anbindung aller Wege für Fuß-/Radverkehr ermöglichen
- Trennung des Fußverkehrs vom (schnellen) Radverkehr
- ausreichende Breiten für Fuß- und Radverkehr
- Entzerrung Konflikt der verschiedenen Verkehrsströme des Fuß- und Radverkehrs am Stephanienbad
- gute Anbindung Radschnellverbindung Karlsruhe – Ettlingen in der Neckarstraße
- Reduzierung Schleichverkehr / Kfz-Durchgangsverkehr Neckarstraße – Weiherfeldbrücke – Innenstadt
- Sperrung Weiherfeldbrücke für den Kfz-Verkehr



QR-Code scannen und direkt zu  
Aktuelles auf [www.beiertheim.de](http://www.beiertheim.de)

Radverbindungen KA Süd

Radrouten Richtung  
Innenstadt

Weierfeldbrücke

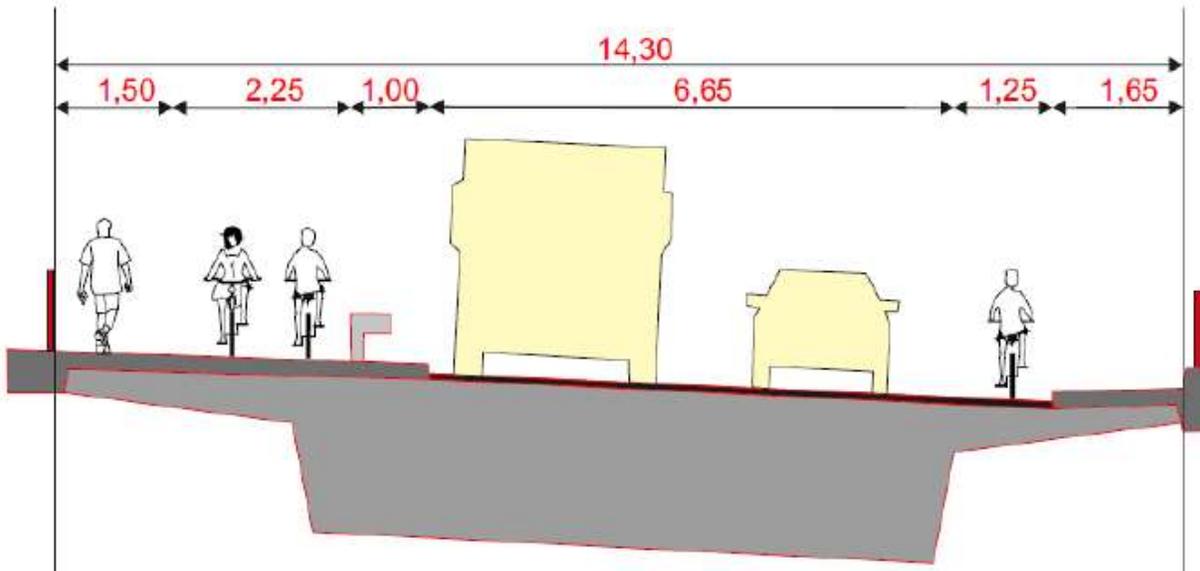
Radringroute Süd

Radringroute Süd

Radschnellverbindung Karlsruhe - Ettlingen

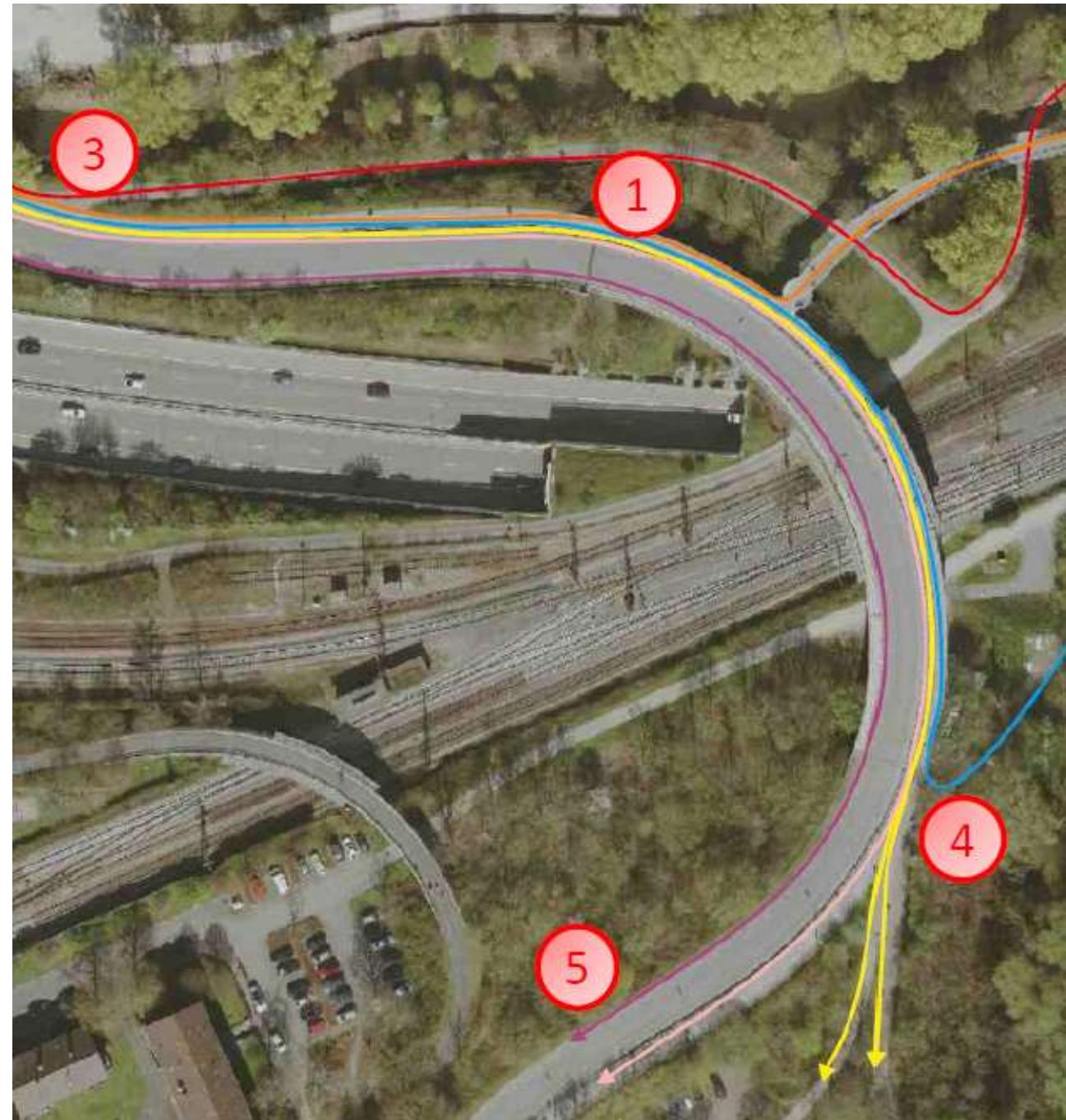


# Variante 0 - Bestand

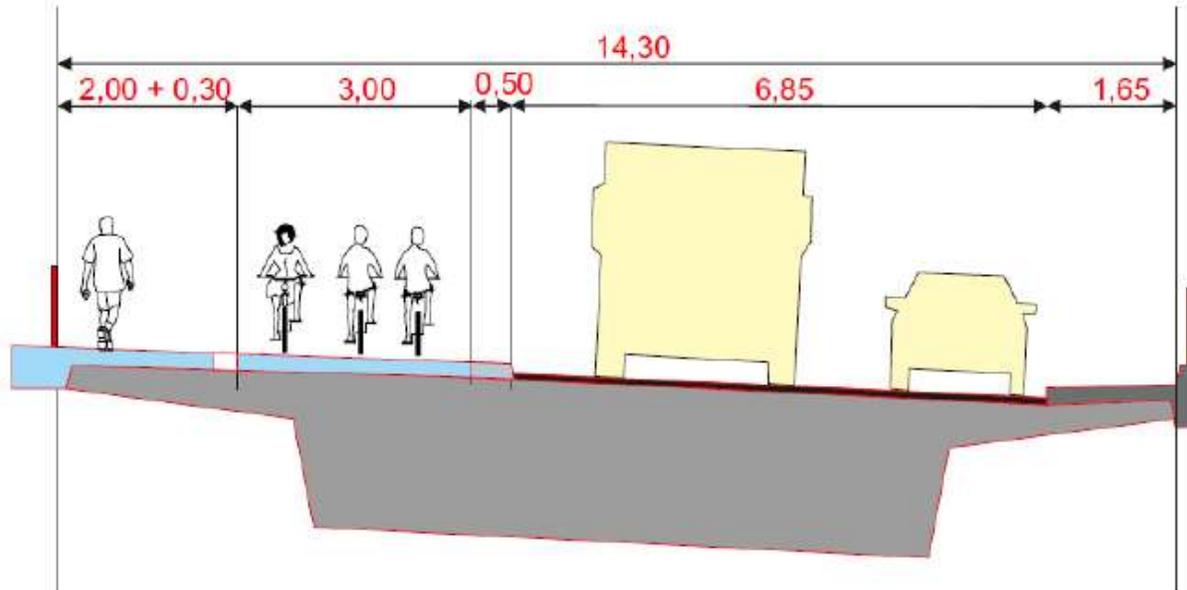


## Defizite

- (1) zu geringe Breiten für Fuß- und Radverkehr im Bereich des (getrennten) Geh- und Radwegs führen zu Unfallpotenzial, insbesondere im Bereich der Gefällestrecke
- (3) schlechte Einsehbarkeit Gegenrichtung für Linksabbieger Richtung Hauptbahnhof
- (4) fehlende Anbindung des Nord-Süd-Schutzstreifens an Geh-/Radweg Richtung Rechts der Alb/Links der Alb
- (5) fehlende Anbindung an Radweg Entlang des Güterbahnhofs / Zufahrt Kleingartenanlage Vorderbrüchle
- Knoten Stephanienbad: Konflikte und Behinderungen aufgrund der zahlreichen tlw. konkurrierenden (Rad-)verkehrsströme



## Variante 1 – Zweirichtungsradweg (einseitig)

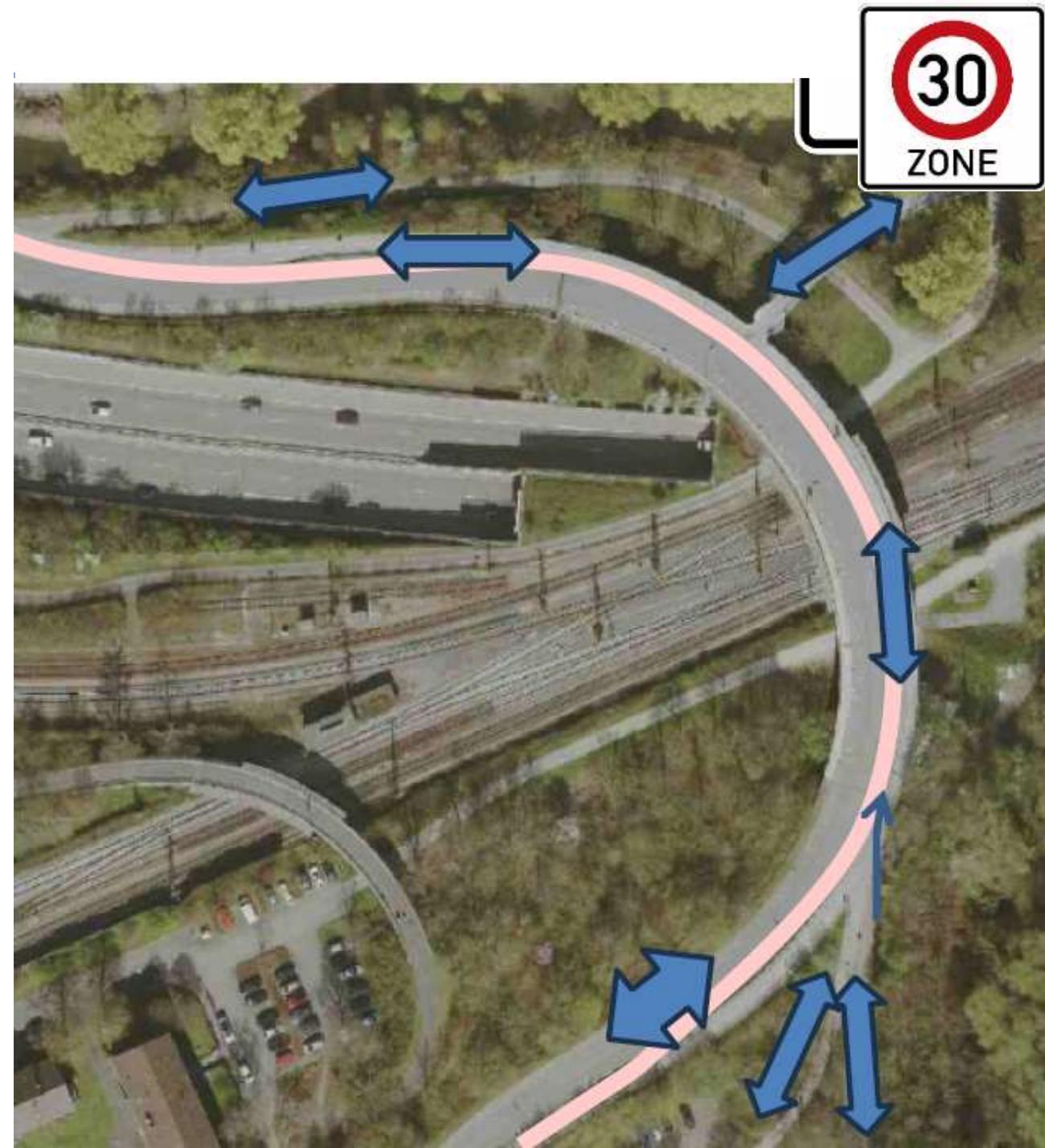


### Vorteile

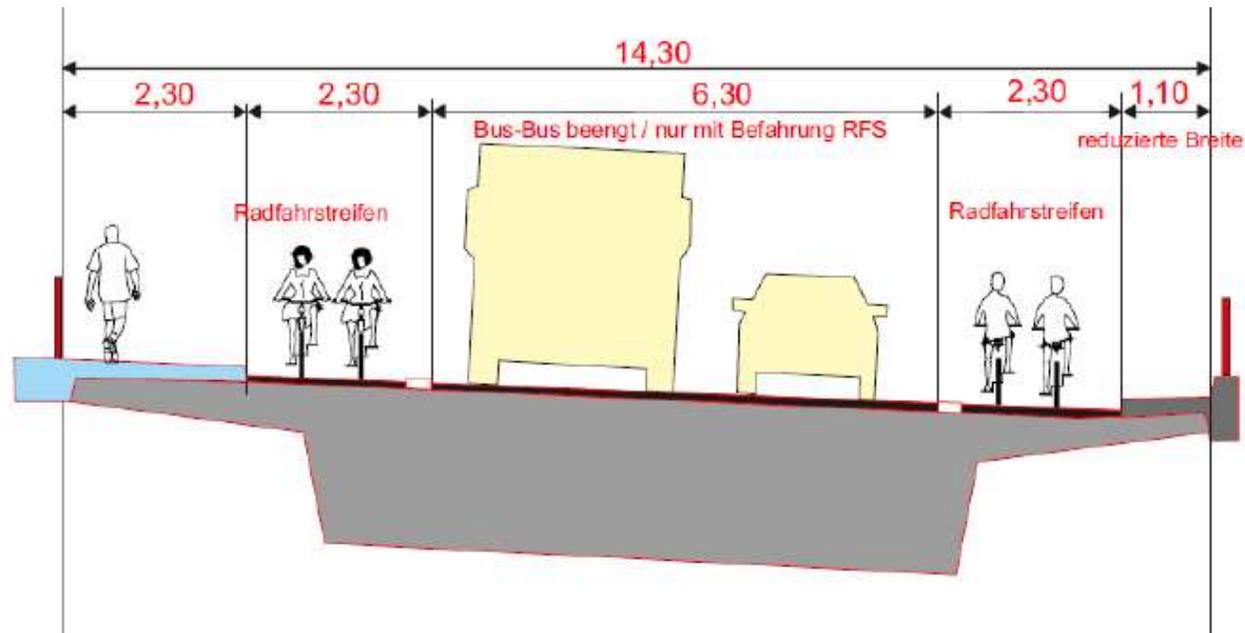
- Geschützte Führung im Seitenraum
- Unabhängige Führung vom Bus
- Direkte Anbindung der Wege zum Hbf und Links / Rechts der Alb

### Nachteile

- Verknüpfung mit Radschnellverbindung in der Neckarstraße nicht optimal
- Knoten Stephanienbad unverändert problematisch
- Keine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn Richtung Süden mehr möglich
- Breiten für Fuß-/Radverkehr weiterhin zu gering
- Keine Effekte zur Reduzierung des Kfz-Schleichverkehrs
- Bauliche Anpassung der östlichen Brückenkappe erforderlich



# Variante 2 – beidseitige Radwege / Radfahrstreifen

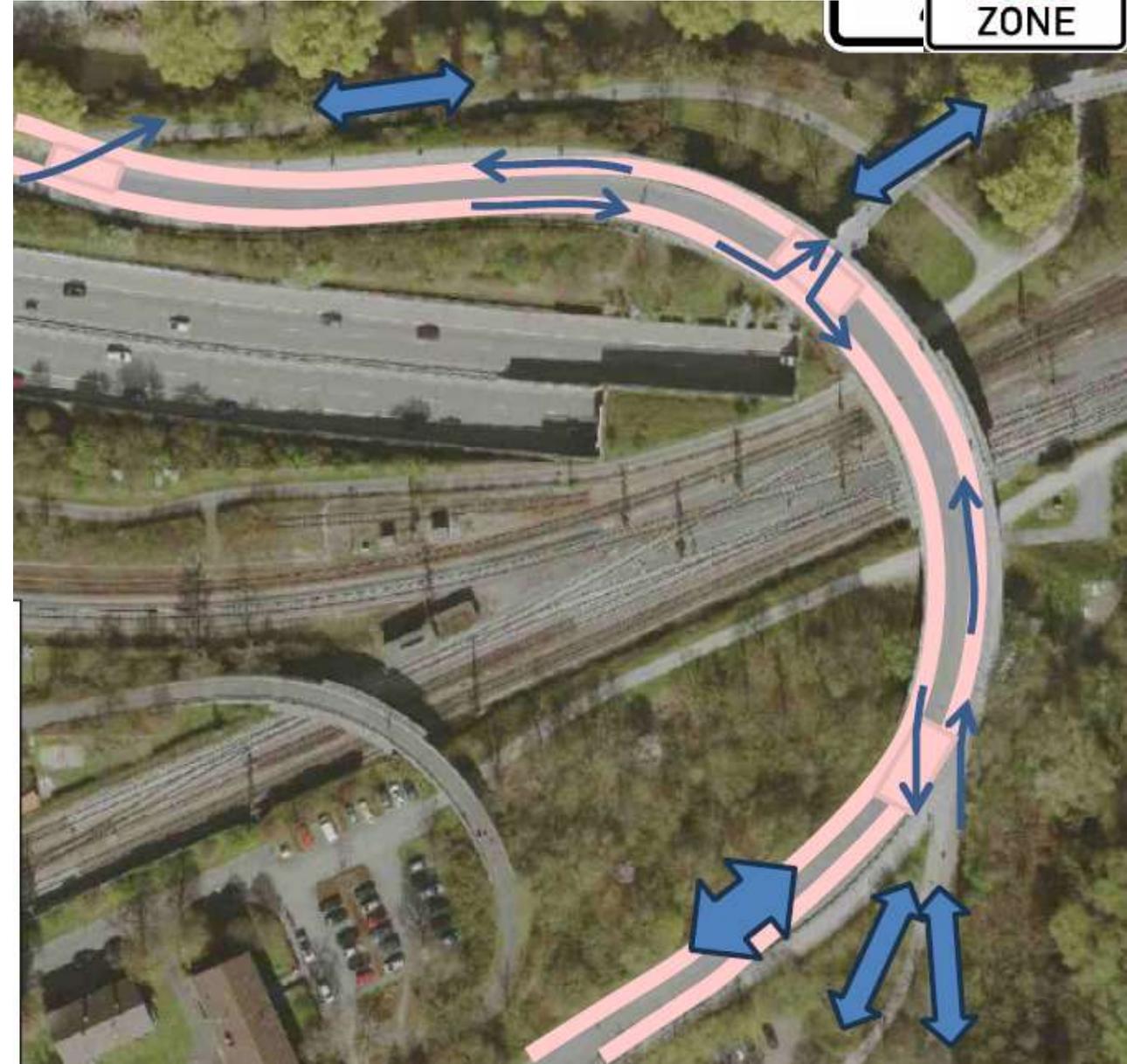


## Vorteile

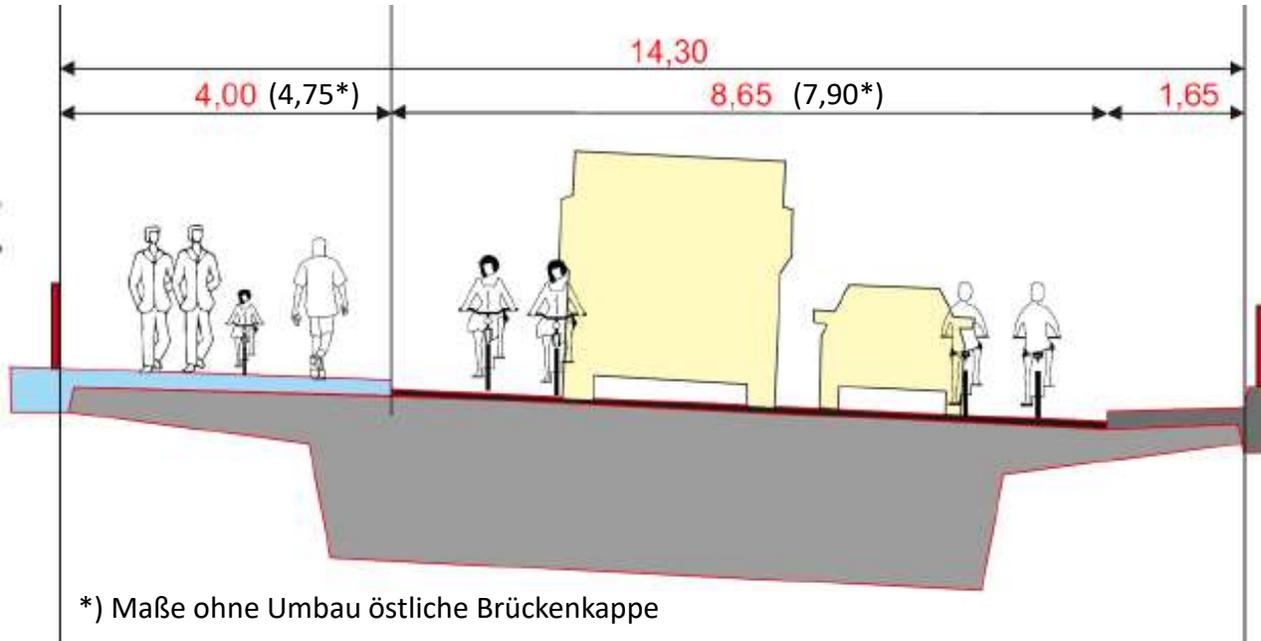
- Durch Markierung geschützte Führung des Radverkehrs
- Unabhängige Führung vom Bus
- Direkte Anbindung der Wege zum Hbf und Links / Rechts der Alb in Fahrtrichtung Norden
- Gute Verknüpfung mit Radschnellverbindung in der Neckarstraße
- Radverkehrsführung am Stephanienbad verbessert möglich

## Nachteile

- Querung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Süden in Richtung Hbf und Links / Rechts der Alb erforderlich
- Breiten für Fuß-/Radverkehr weiterhin zu gering
- Keine Effekte zur Reduzierung des Kfz-Schleichverkehrs
- Bauliche Anpassung der östlichen Brückenkappe erforderlich



# Variante 3 – Fahrradstraße mit Kfz frei (Gehweg mit Radfahrer frei)



## Vorteile

- Weitgehend direkte Anbindung der Wege zum Hbf und Rechts / Links der Alb (mit Bordsteinabsenkung)
- Direkte Fortführung Radschnellverbindung in der Neckarstraße
- Radverkehrsführung am Stephaniensbad deutlich entzerrt
- Trennung des Fußverkehrs / langsamen Radverkehrs (Gehweg) vom schnellen Radverkehr / Kfz-Verkehr (Fahrbahn)
- Ggf. positiver Effekt zur Reduzierung des Kfz-Schleichverkehrs

## Nachteile

- Überlagerung mit Busverkehr

